



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

ALBUM

Grube Oberstauftenbach

FFH 6411-303



(T. Harnack)



ALBUM

Grube Oberstaufenbach

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	Kein Schutzstatus als Naturschutzgebiet, Ausweisung als FFH-Gebiet
Biotopbetreuung seit:	Mindestens seit 2006
Entwicklungsziel:	Erhaltung oder Wiederherstellung von Laichgewässern für die Gelbbauchunke mit vielfältigem Landlebensraum.
Maßnahmenumsetzung:	Entwicklung und Verbesserung von Gelbbauchunken-Habitaten, Verringerung des Sukzessionsdrucks auf offene Felsbildungen und Geröllhalden
Zustand (früher):	Verbuschendes, aufgelassenes Steinbruchgelände
Bisher erreichtes Ziel:	Entwicklung und Verbesserung von Gelbbauchunken-Habitaten, Verringerung des Sukzessionsdrucks auf offene Felsbildungen und Geröllhalden

Ihr Biotopbetreuer im Landkreis Kusel:

Tobias Harnack
Tel.: 06755-96936-37
mailto: Tobias.Harnack@gutschker-dongus.de

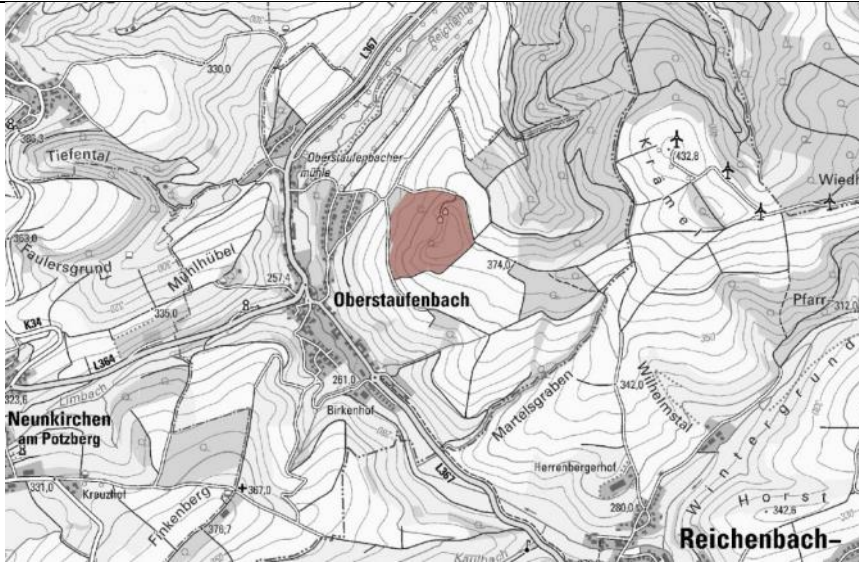
Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.lfu.rlp.de

Fotos: G. Schorr, T. Harnack
Text: G. Schorr, T. Harnack
Stand: Juli 2017

Lage des
Betreuungsgebiets / FFH-
Gebiet Grube
Oberstauftenbach



(LANIS Mapserver,
Stand: April 2016)



Maßnahmenflächen der
Biotopbetreuung
umschließen den
gesamten Bereich des
Gebietes

(LANIS Mapserver,
Stand: April 2016)

Legende

-  Maßnahmeflächenbibliothek
-  MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung
und/oder HpnV oder
„reines“ Luftbild je nach
Relevanz im Gebiet

(LANIS Mapserver,
Stand: April 2016)

Legende

-  BT Biototypen Punkte
-  BT Biototypen Linien
-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT D Heiden, Trockenrasen
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer
-  BT G Gesteinsbiotop
-  BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
-  BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
-  BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
-  BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
-  BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





Aufgelassener Steinbruch mit Geröllhalden
(Lebensraumtyp 8160:
*Kalkhaltige Schutthalden
der collinen bis montanen
Stufe Mitteleuropas*).

(T. Harnack, 2016)



Geröllhalde durch
Gehölzsukzession
gefährdet. Zustand vor
vereinzelter Gehölz-
entnahme (10.2015)

(G. Schorr, 2015)



Geröllhalde nach
Gehölzentnahme
(12.2015)

(G. Schorr, 2015)

Geröllhalde mit
Flechtenbewuchs

(T. Harnack, 2016)



Verschattend wirkende
Gehölze wurden im
Herbst/Winter 2015 an
geeigneten Stellen
entnommen.

(G. Schorr, 2015)



Ein Teil der aus dem Jahr
2015 freigestellten Klein-
gewässer zur Reproduk-
tion der Gelbbauchunke.

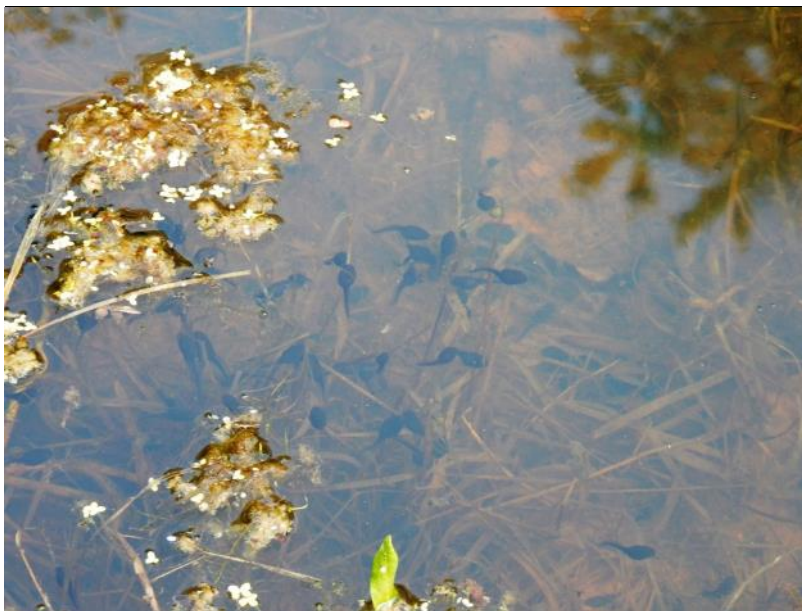
(T. Harnack, 2016)





Im Jahr 2015 neu angelegtes Kleingewässer

(T. Harnack, 2016)



Kaulquappenbesatz der Gelbbauchunke

(T. Harnack, 2016)



Gelbbauchunke. Die typisch gelbe Bauchfärbung ist im Bereich der Hinterbeine in Ansätzen zu erkennen.

(T. Harnack, 2016)

Die neu angelegten und instand gesetzten Kleingewässer wurde von den Gelbbauchunken schnell angenommen.

(T. Harnack, 2016)



Bachbunge (*Veronica beccabunga*) ...

(T. Harnack, 2016)



und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) entlang der Kleingewässer

(T. Harnack, 2016)





Blick nach Südosten auf die westliche Grünlandfläche mit Verbrachungstendenzen

(T. Harnack, 2016)



Gelber Fleckenspanner
(*Pseudopanthera macularia*)

(T. Harnack, 2016)



Hauhechel-Bläuling
(*Polyommatus icarus*)

(T. Harnack, 2016)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Bach-Bunge (*Veronica becabunga*)¹
- Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*)¹
- Acker Filzkraut (*Filago-arvensis*)²
- Ungarisches Habichtskraut (*Hieracium bauhini*)²
- Wiesen-Arznei-Baldrian (*Valeriana pratensis*)²

Tierarten:

- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)¹
- Gelber Fleckenspanner (*Pseudopanthera macularia*)¹
- Bläuling (Familie *Lycaenidae*)¹

Anmerkungen:

¹ Eigener Fund

² Osiris Rheinland-Pfalz